

Gottfried Wagner

# Weill und Brecht

Das musikalische  
Zeittheater

*Mit einem Vorwort von Lotte Lenya*

verlegt bei Kindler

# Inhalt

Vorwort von Lotte Lenya . . . . .	11
Vorwort des Autors. . . . .	13
Danksagung. . . . .	17

## KAPITEL I: Politik und Kunst in der Weimarer Republik

Von den »golden twenties« zu »Blut und Boden« . . . . .	21
Revolution, Reaktion und Resignation. . . . .	25
Dasmusikalische Theater. . . . .	29
Musik und Gesellschaft in der Weimarer Republik . . . . .	33

## KAPITEL II: Der Werdegang von Brecht und Weill vor der Zusammenarbeit

1. Der Werdegang Bertolt Brechts bis zur Zusammen- arbeit mit Kurt Weill. . . . .	39
2. Kurt Weills Lehrjahre. . . . .	44

## KAPITEL III: Theoretische Überlegungen zum musikalischen Zeittheater von Brecht und Weill

1. Vom Wagnerschen »Gesamtkunstwerk« zum Brechtschen »Kollektiv selbständiger Künste«. . . . .	61
2. Weill oder Wagner: Selbständige Nummer oder »unendliche Melodie« ?. . . . .	73

## KAPITEL IV: Die sprachliche und musikalische Großstruktur der sechs Bühnenwerke

1. Die thematischen Schwerpunkte der musiktheatralischen Werke von Brecht und Weill. . . . .	85
2. Zeit der Brüchigkeit . . . . .	89
3. Der Begriff der Verfremdung. . . . .	92
4. Kurt Weill als Verfremder musikalischer Traditionen. . . . .	93
5. Grundsätzliche Überlegungen zur Analyse der Werke von Weill und Brecht . . . . .	96
6. Allgemeine musikalische Formen bei Weill . . . . .	97
7. Übernahmen aus der Tradition der Kunstmusik. . . . .	101
8. Übernahmen aus der Tradition der Unterhaltungsmusik. . . . .	105
9. Zur Instrumentation. . . . .	121
10. Der Rhythmus bei Weill. . . . .	128
11. Tonalität und Harmonik . . . . .	143

## KAPITEL V: Sprachlicher Gestus und musikalische Verfremdungstechnik in den sechs Einzelwerken

1. Das Songspiel <i>Mahagonny</i>	
A. Die sprachliche Gestalt des Brechtschen Textes. . . . .	157
B. Zur Verfremdungstechnik im Songspiel <i>Mahagonny</i> . . . . .	166
2. <i>Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny</i>	
A. Vom Songspiel zur Oper. . . . .	I 82
B. Dimensionen der Verfremdung in der Oper <i>Mahagonny</i> . . . . .	191
3. <i>Die sieben Todsünden der Kleinbürger</i>	
A. Kabarett und Rollenspiel — Brechts Ballettvorlage. . . . .	212
B. »Argot« und »Rhetorik« — Weills Kompositionstechnik. . . . .	217

4. <i>Die Dreigroschenoper</i>	
A. »Gemeiner Verfall« — Brecht und seine Vorlage . . . . .	230
B. »Ausgehöhlte Einfachheit« — Zur musikalischen Verfremdung in der <i>Dreigroschenoper</i> . . . . .	242
5. <i>Happy End</i>	
A. Brechts Nachlese zur <i>Dreigroschenoper</i> . . . . .	258
B. Zur Verfremdung in <i>Happy End</i> . . . . .	266
6. <i>Der Jasager</i>	
A. Brechts Konzept des Lehrstücks. . . . .	277
B. Archaik und Trivialität - Weills musikalische Propaganda. . . . .	284

KAPITEL VI: Zusammenfassende Gedanken zu Kurt Weill . 301

Nachwort . . . . .	303
Anmerkungen . . . . .	307
Bibliographie . . . . .	333
Namenregister . . . . .	335